

Anzeigen: die Petitzeile oder deren Raum im Morgenblatt
15 Pf., im Abendblatt und Reklamen 30 Pf.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele. Elberfeld W. Thienes. Greifswald G. Illies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Heinr. Eisler, Joh. Nothbar, A. Steiner, William Wilkens. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

gerichtet sind, was thut's? Wenn auch die Kaiser, „ultra montes“ jetzt die erste Beige färbt, was verschlägt das?

„Wir haben gesiegt!“ Um welchen Preis? Wer fragt darnach, wenn man — freisinnig ist. Der Umsturz jubelt, das Ausland triumphiert — aber der „Freisinn“ hat 'einen „Sieg“ errungen. Es winkt ja sogar ein Vizepräsident — denn der andere auch — Bedenke! heißt; thut nichts! Selbst, daß der Präsidentenstuhl des Reichstages von irgend einer ultramontanen „Größe“ eingenommen wird, ist ja ganz ohne Belang; Eugen Richter kann mit Erfolg Opposition machen — wofür, das genügt! — Freilich, wie lange es dauert, das steht dahin; fünf Jahre noch kaum! Sollte nun aber, was wir nicht hoffen, was aber nur zu verständlich wäre, die Regierung, um mit diesem bunten Chaos widerstrebender Kräfte überhaupt etwas zu Stande zu bringen, die Hälfte der Ultramontanen zu suchen genöthigt sein, um, da diese Herren nur durch „Konfessionen“ („Will sagen: Kitzelfer der Jesuiten &c.) zu haben sind, thatsächlich durch den „Freisinnigen Wahlsieg“ in konservativ-klerikales Fahrwasser gebrängt werden, dann kann man sagen: Und das hat mit seinem „Singen“ der deutsche „Freisinn“ gethan!

Wir aber nehmen das Bewußtsein aus diesem Kampfe mit fort: Wir sind in diesem ungleichen Kampfe gefallen, ja! Aber so zu fallen, wels' edler Ruhm! Auf unsere Niederlage stolz, möchten wir sie nimmermehr eintauschen; um den Preis eines Sieges, den der Edle verachtet, den die ganze Welt verspottet! Ein Sieg — voller Schande!

Die stürmische Begeisterung, welche der Ansprache Sr. Majestät folgte, läßt sich nur schwer schildern. Es war ein unvergeßliches Moment, ein lebendiges Zeugnis märchlicher Treue zum König und Vaterland, zu Kaiser und Reich, ein gültiger Beweis der Untrennbarkeit zwischen Fürst und Volk.

Gegen 9 Uhr erhob Sr. Majestät sich von der Tafel und verweilte noch im Gespräch mit einigen Herren. Um 9¹/₂ Uhr ging der Kaiser. Als die Herren, welche ihn empfangen hatten, ihm das Geleit zum Wagen gaben, da warnte der Kaiser die von freudiger Begeisterung Erregten freundlich: „Bleiben Sie brünnen, meine Herren, es ist draußen kalt!“ Landesdirektor v. Levetzow meinte darauf: „Ein guter Brandenburger muß das aushalten!“ — „Ja, ja,“ erwiderte da der Kaiser, „aber ich will die Herren noch recht lange behalten!“ (H. Pr. 3.)

— Die „Magdeb. Ztg.“ schreibt: Ein Reichstag ohne Majorität. Als solcher kann der neugewählte Reichstag wohl bezeichnet werden. Er wird nach den noch nicht ganz vorliegenden Nachrichten bestehen ungefähr aus 70 Konservativen, 24 Freikonservativen, 40 Nationalliberalen, 70 Deutschfreisinnigen, 10 Demokraten, 36 Sozialdemokraten, 106 Ultramontanen, 10 Welsen, 16 Polen und etlichen Christen, Antisemiten, Dänen, Wilden. Daraus ergibt sich, daß zwar die bisherige Kartellmehrheit zerstört, daß aber auch eine konservativ-ultramontane Mehrheit ebenso wenig vorhanden ist, wie eine freisinnig-ultramontane. Um die letztere herzustellen, müßten schon die Freikonserativen und die polnisch-welsch-elfassischen Anhängel des Zentrums hinzuge-

Ergänzung der Reichstagsliste der Eisenbahnenverwaltung gegenüber dem Staatsanfang hinter der Westküste zurückbleibe, so darf schon jetzt mit Bestimmtheit angenommen werden, daß der dort angegebene Betrag des Ueberschusses mit rund 37 Millionen Mark nicht überschritten, vielleicht selbst nicht ganz erreicht werden wird. Diese Perspektive enthält eine nicht miszuverstehende Mahnung nach zwei Richtungen. Sie mahnt zu einer pfleglichen Behandlung der Einnahmen und nicht minder dringlich zur äußersten Vorsicht gegenüber der Neigung, auf die wechselnden Ueberschüsse der Eisenbahnenverwaltung dauernde Mehrausgaben zu gründen.

— In der „Deutschen medizinischen Wochenschrift“ wird bezüglich des zehnten, in Berlin im August d. J. tagenden, internationalen medizinischen Kongresses mitgeteilt, daß in den Vereinigten Staaten Nordamerikas und Kanada sich ein Komitee unter dem Vorsitze von Dr. A. Jacobi, Newyork, gebildet hat und aus folgenden Herren besteht: S. C. Busen, Washington; William Draper, Newyork; Reginald Fitz, Boston; S. Hum, Albany; Wm. T. East, Newyork; Wm. Osler, Baltimore; Wm. Pepper, Philadelphia; J. Peyre Forder, Charleston; J. Stewart, Montreal, Kanada. Diese Theilnahme verpflichtet eine Vertretung der besten Elemente des medizinischen Amerika. In demselben Sinne ist über Italien zu berichten. Es ist dem deutschen Organisationskomitee gelungen, nachfolgend genannte Herren für den Eintritt in das Komitee geneigt zu machen: V. Albertoni, Professor der Physiologie in Bologna; A. Murri, Professor

Böhm. 3. März. Eine gut besuchte Bergmannsversammlung wurde von den Delegierten der Zechen „Hermingnig-Elbirus“ und denen der Harpener Bergwerks-Gesellschaft gehörenden Zechen „Prinz von Preußen“ und „Karoline“ abgehalten. Die Forderungen der Delegierten dieser drei Zechen sind folgendermaßen zusammengefaßt: Es wird eine Lohnerhöhung von 50 Prozent für diejenigen Arbeiter gefordert, welche 70 Mark und darunter verdienen, 40 Prozent für die Arbeiter mit 80—90 Mark Verdienst, 30 Prozent für die Arbeiter mit 90—100 Mark monatlichem Lohn, 25 Prozent für Arbeiter mit 100 Mark Verdienst und darüber, 50 Prozent für

Offene Stellen.
Männliche.

Tüchtige Abonnentensammler
werden verlangt. Gieselerstraße 2, part. r.

1 tücht. Hockschneider,
sowie ein Junge von achtbaren Eltern, der die
feine Schneiderei kenne, werden verlangt.
J. J. J. Schneiderei, Mönchenstr. 16.

Schneidergefell
zum Wägen
verlangt.
Fuhrstraße 8, 3 Treppen.

Gesucht für Spanien ein tüchtiger
Werkeister,
der fähig ist, den Betrieb einer größeren
Dampfsägerei
selbstständig zu leiten. Eintritt sobald als möglich. Off.
unter Angabe bisheriger Tätigkeit u. Gehaltsansprüche
an **Hausen & Vogler, A.-G.,**
Hamburg, unter Chiffre H. c. 01921.

Schneidergefell auf Lagerarbeit verl. **Salomon,**
Breitestr. 29-30, Hof links 2 Tr. (Hof 3 Treppen.)

Schneidergefell auf Wäsche,
Sack- und
Paletots, verlangt bei dauernder Beschäftigung
Fr. Reitt, gr. Ritterstr. 5, v. 3 Tr.

Weibliche.

Handnähterin a. Hofen verl. gr. Wollweberstr. 10, 1.
Maschinennähterin, auf Wäsche gelist, wird
verlangt. Bucherstraße 46, v. 1.

Handnähterin a. Hofen i. d. W. verl. **Frauenstr. 22, v. III.**
Geübte Konfektionsarbeiterinnen u. jg. Mädchen
zum Bernen können sich melden. Fichtestr. 4, 3 Tr.

Eine Punktfirerin
wird verlangt in
R. Grassmann's Buchdruckerei,
Kirchplatz 3-4

Näht. a. Hof. in u. auß. d. Hause verl. Rosengarten 70, II.
Geübte Handnähterinnen auf Wäsche u.
Westenmäntel. Verlangt gr. Domstr. 14/15, Stf. II, r.

Hosennähterinnen werden verlangt.
Fuhrstraße 8, 3 Tr. r.

Tüchtige Handnähterin auf Hofen, Nähterin außer
dem Hause verlangt. Fuhrstraße 10, Hof 1 Tr.

Tüchtige Nähterin auf Hofen verlangt.
H. Dey, Pelzerstraße 9, v. 3 Tr.

Hand- und Maschinennähterinnen
im Hause, auch Nähterinnen außer dem Hause auf
Hofen verlangt.
C. Altmann, Bogislavstr. 36a, 3 Tr.

Nähterinnen a. Hofen außer dem Hause bei höchstem
Lohn verlangt. Rosengarten 40, v. 1 Tr.

Westenmäntelnerinnen außer dem Hause u. bei hohem
Stücklohn dauernd beschäftigt. Baumstr. 8, 3 Tr. r.

1 Maschin- und Handnähterin auf Hofen, sowie
außer dem Hause wird verl. Baumstr. 26, v. 2 Tr.

1 nicht zu junges Mädchen
aus guter Familie erhält vom 1. Mai ab auf einem
Gute in Mecklenburg-Strelitz gegen mäßige Pension
Gelegenheit zur Erlernung des Haushaltes mit Anschließ
an die Tochter des Hauses.
Offerten unter **R. 100** postlagernd **Derzhof.**

Junge häusliches Mädchen,
kindertief, von 16-18 Jahren, zum 1. April er. verlangt.
Bogenhagenstraße 6, 3 Tr. I.

1 sehr ord. anst. Mädchen von außerh. sucht e. Dienst
f. Küche u. Hausarb. u. H. Hausstr. 11, Krautmarkt 3.

Eine reinliche Aufwärterin wird verlangt.
Bastard, Wallstraße 31, 3 Tr. I.

Kochin, Hausmädchen, Mädchen für Alles erhält. zum
April 1. gute Stellen durch Fr. Gieseler, Schulstr. 6, v. III.

1 Buffet-Mantell, Kochin, viele Mädchen, auch Hand-
mädchen verl. gleich, auch 3. April. Näh. Krautmarkt 3.

Für einen kleinen Hausstand ohne Kinder wird ein
junges, lauberes und bescheidenes Mädchen für
alle häuslichen Arbeiten gesucht.
Deutschestraße 15, part. rechts.

Hand- und Maschinennähterin mit Maschine auf gr.
Knabenanzüge wird verlangt. Rosengarten 31, 1 Tr. v.

Gute Mädchen, a. Handmädch. gen. hoh. Lohn u. Rechte
sucht gleich. Fr. Agneta Werth, Bogenstr. 9.

Lehrmädchen bei sofortigem Gehalt verlangt.
Puttitz, Bogenstr. 9, Hofstr. 15.

Ma Schinen-Nähterin
auf Jackets und Paletots verlangt bei dauernder Be-
schäftigung. **Fr. Reitt,** gr. Ritterstr. 5, v. III.

Nähterinnen auf nur gute Stoffen verlangt.
C. Utecht, Bogenhagenstr. 5, Seitenstr. III, r.

Stuben.

1 sehr frdl. leeres Zimmer
mit separatem Eingang ist zum 1. April zu vermieten
Königsstr. 25, Seitenstr. 3 Tr.

1 ord. Mann f. w. Schlafst. Artilleriestr. 6, Bdg. 2 Tr. r.
Ein ordentlicher Mann findet sofort freundliche
Schlafstelle. Bogislavstr. 19, Hinterh. 3 Tr. r.

2 j. Leute find. frdl. Schlafst. Gieselerstr. 11, 5. v. I.
Zufl. Heute f. a. Schlafst. b. e. Witwe Albrechtstr. 5, 2. Aufg. v.

Ein junger Mann findet Schlafstelle bei
Wegner, Grabow, Lindenstr. 39, 2 Tr.

Ein ordentlicher Mann findet Schlafstelle bei
Wegner, Grabow, Lindenstr. 39, 2 Tr.

1 jung. Mann f. Schlafstelle Breitestr. 11, 2. S. 2 Tr.
Ein auch zwei Mädchen finden freundliche Wohnung
Mühlberg 15, bei Stühn.

Ein junger Mann
findet freundliche Schlafstelle
Pöhlauerstraße 5, 4 Treppen links.

Lokale etc.

Ein großer heller Keller sofort oder zum 1. April
zu vermieten. Wollweberstr. 9, part. links.

Blankenburg a. Harz.
In einem mitten in der Stadt und in bester Ge-
schäftslage sich befindenden **Gehäuse** habe ich

2 große Läden
neu eingerichtet, welche ich zu billigen Preisen zum
1. April d. J. vermieten will. Dieselben eignen sich
zu jedem Geschäft; es können auch größere Keller und
Wirtschaftsräume, sowie passende Wohnungen
beigegeben werden. Da sich Blankenburg in den letzten
10 Jahren um das Doppelte vergrößert hat, so ist
jungen firebiamen Geschäftsleuten jeder Branche die
beste Gelegenheit geboten, sich unter den günstigsten
Bedingungen zu besetzen. Interessanten wollen sich an
den Unterzeichneten wenden.

W. Mücke,
Kreisamtsverwalter.

Mieths-Gesuche.

Wohnungen aller Art suchst stets das Wohnungs-
Bermieth-Kontoir **Sandmann,** Deutschestr. 18.

Verkäufe.

Eisen-Handlung, Haus-
und
Küchenmagazin
en-gros en-detail

Johs. Quodbach,
7 Mönchenstr. 7.

Lager selbstgefertigt Waagen
in allen Größen unter Garantie.
Ich fertige diese Waagen als
Spezialität und stellen sie
selbst in Preise billiger als
die sog. Handelswaagen.
Reparaturen werden
sachgemäß ausgeführt.
G. Meide, Wallstr. 36.

Gummi-Artikel aller Art
hochfein. Preisliste gratis und franko.
A. H. Theising Jr., Dresden.

Wegen bevorstehenden
Umzuges nach Elisabethstr. 21,
Ecke der Berliner-Thorpassage,
verkaufe mein Lager direct bezogener

Weine, Rum's Arrac's
und **Cognacs**
in Flaschen und Gebinden zu herabgesetzten Preisen.

Franz Sorge
Linden- u. Artilleriestr.-Ecke.

Tornister und
Schulwappen,
gut und haltbar gearbeitet,
von 1 M. aufwärts.

Universal-
Bücherträger
für Knaben von 1 M. an, für Mädchen
mit Griff, Eden z. von 1 M. 35 aufwärts,
empfehlen

R. Grassmann,
Schulzenstr. 9 u. Kirchplatz 4.

Carbolpastillen
(nach Rademann)
D. R. P. 44528. Prämiert mit
goldenen Medaillen in
Cöln 1889 und Gent 1889.
Durch diese aus reiner Car-
bol-Säure dargestellten Pastillen
ist es möglich, überall rasch
und bequem Carbolwasser in beliebiger Stärke
darzustellen (nicht theurer als das käufliche
Carbolwasser). Die Pastillen sind bequem
und gefahrlos zu transportieren. Echt zu
haben in Glasröhren mit Gebrauchsanweisung
a 40, 60 und 80 Pfg. in allen Apotheken.

Chemische Fabrik
Deines & Neffen,
Hannu a. M.

Wenn irgendwo nicht vorrätig, jedenfalls
erhältlich in der Königl. Hof- und Garnison
Apotheke, Schulstr. 27/28 in Stettin.

Gut hohlgeschliffenes Rasirmesser,
gleich gut abgezogen, Streichmesser, Tischmesser
in großer Auswahl, Zuschneidmesser in jeder Größe und
von bestem Stahl zu billigen Preisen in der Schleiferei
von
Franz Wolf,
Rosengarten 77, Ecke Wollweberstr.

Grabow a. O., Viekerstr. 19,
Schuh- und Stiefel-Lager.
Bestellungen gut und billig.
Chr. Kinze.

Neu! Neu!
Fichtennadel-Extract-
Bonbon.

Nach den neuesten Forschungen der Wissen-
schaft sind die Fichtennadelpräparate das beste
Mittel zur Vorbeugung und Bänderung bei
Lungen- und Halsleiden, Husten u. i. w.

Meine
Fichtennadel-Extract-
Bonbon

sind das angenehmste Gemüthsmittel bei Husten,
Heiserkeit, Stiel im Halse und haben sich bei
der **Influenza** glänzend bewährt.

Preis per Packet 30 u. 50 Pf.
Zu haben beim alleinigen Fabrikanten
E. Hoffmann,
Stettin-Grünhof

Grenzstraße 1
und bei den Herren
Johannes Barts, Oberwiel 71.
Rud. Giese am Fischmarkt.
Louis Krüger, Kohlmarkt 10.
Carl Sandmann, Postenstr. 12.
Franz Wartenberg, Bismarckplatz.
Jul. Wartenberg, Wollweberstr. 99.
Otto Winkel, Breitestr. 11.
Robert Kuckhahn, Grabow.

Otto Rätz,
Comtoir u. Lager:
Kronenhofstr. 4, Telephon 431,
empfiehlt alle Sorten Brennmaterialien zu den
billigsten Preisen.
Schick auch einzelne Zentner ins Haus.

Nach beendeter Inventur stelle eine
Parthie Stoffreste
zu sehr billigen Preisen zum Ver-
kauf.

C. Brandenburg,
gr. Domstraße 9.

Gummi-Artikel jeglicher Art empfiehlt und
verkauft
Gustav Griese, Magdeburg.

Neueste Preisliste gegen 10 M. Porto gratis.

Hugo Peschlow,
65, Breitestr. 65,
empfiehlt sein großes Lager
aller Arten von Uhren
und Uhrketten zu unge-
wöhnlich billigen Preisen.

Beamten u. Militärs gewähre
ich bei größeren Gelbbeträgen
Ratenzahlungen.

Dr. Ebermann's
Mundwasser
und
Zahn-Pulver

wirken in ausgezeichneter Weise kosmetisch sowie
antimiasmatisch und antiseptisch gegen Zahn-
schmerz.
Schutzmarke registriert.

Preis: 1 Fl. Mundwasser M. 1.40.
Schutzmarke registriert.
Verkaufsstellen: **Stettin: Hof- und**
Garnison-Apotheke, Schuhstraße 28,
Emil Becker, am Königsthor 10;
Belgard: G. Maack, tgl. priv. Ap.
3. schw. Adler u. Drogenhandl.; **Stral-**
und: A. Bernick, Apotheke.

!Reinigt das Blut!
Apt. **Schaumann's Magenfal;**
(Bestes Blutreinigungsmittel)
ein erprobtes, taufenfach bewährtes, ärztlich empfohlenes
Mittel bei Verdauungsstörungen, Hämorrhoiden,
Gichtausfällen, Scropheln, Blutverderbnis und
deren Folgen zc.

Großartiger Erfolg.
In Dosen a 1 M. 50 Pf. zu haben in der Adler-
Apotheke, gr. Laßabie 56, und in der Hof- u. Garnison-
apotheke.

1 Schuhstraße 1.
C. Warburg,
Chirurg. Instrumentenmacher
u. Bandagist,
empfiehlt

Bruchbänder
für alle Gattungen von Brüchen
orthopädische Maschinen,
künstliche Arme und Beine,
Leibbinden,
Gummi-Strümpfe,
Hrinhalter,
Hörrohre,
die besten Gtr. Gummi-Waaren,
alle Artikel zur Krankenpflege.
Material compl. zu Gyps-Verband zc.

In großer Auswahl halte
Einsegnungs-Anzüge
zu billigen Preisen empfohlen.
Max Kelbel,
29, Schulzenstraße 29.

1887er Apffelwein,
eigener Pressung, in schönster Qualität, offerirt billigst
in Gebinden und Flaschen, bei 10 Flaschen M. 3.50
H. R. Fretzdorff,
Breitestraße 5.

Große Auswahl von böhmischen
Bettfedern u. Dannen, fertig, Betten,
Steypeden, Bezügen, Laken, Matrasen
und Strohsäcken zu auffallend bill. Preisen.
J. Ephraim Wwe.,
Frauenstraße 82.

Hoch-
interessant

Schöne Frauen
bilder berühmter Meister (Phot.-Dr.)
Elegante Mappen
5 10 15 20 Bilder
1 2 3 4 Mk.
Junggesellen
Mappe (hochfein)
5 10 15 20 Bilder
1 2 3 4 Mk.
Salonmappe 20 Bild. = 5 Mk. — Gegen
Eins. d. Betrages portofrei.
L. Schneiders Kunstverl., Berlin SW. 12.
Wiederverkäufer gesucht.

Ihrer geschätzten Kundschaft erlauben sich die
unterzeichneten Brauereien erbeuften anzuzeigen, daß
nach gemeinschaftlichem Beschlusse der Ausstoß des
Bockbieres in diesem Jahre am

Mittwoch, den 12. März
beginnt; der Preis hierfür ist unter
Fortfall des bisher üblich
gewesenen **Gratis-Bockbiers**
auf **Mark 20 für 100 Liter er-**
mäßigt.

Stettin, den 26. Februar 1890.
Stettiner Bergschloss-Brauerei.

Commandit-Gesellschaft auf Actien, Rud. Rückforth.
J. Bohrisch, Bairische Bier-Brauerei.

Stettiner Brauerei, Actien-Gesellschaft „Elysium“.
Victoria-Brauerei, R. Meyer.

Wilh. Conrad, Grünhof.
Brauerei Ernst Wegner, Grabow a. O.

Tivoli-Brauerei, O. Fleischer, Grünhof.
Grünhof-Brauerei „Bock“, H. Koepke.

Bredower Brauerei, Bass & Pichlmayr.

Kircher's großes Möbelmagazin nebst Tischlerei
empfiehlt den Zeitverhältnissen nach zu sehr billigen Preisen
Möbel aus gutem Holz in dauerhafter Arbeit, Spiegel mit nur
gutem Glas, große Auswahl von Sophas, sowie Garnituren
in Plüsch und Seide, die haltbarsten Federmatrasen mit auch
ohne Bettstellen zu den äußerst billigen Werthattpreisen.

Emil Kircher, Tischlermeister,
obere Schuhstraße 29, neben der Hofapotheke.

Sammet und Seidenstoffe
jeder Art, grosse Auswahl von SCHWARZEN, WEISSEN und FARBIGEN
Seidenstoffen. SPECIALITÄT: „BRAUTKLEIDER“. Billigste Preise.
SEIDEN- und SAMMET-MANUFACTUR von **M. M. Catz,** in Crefeld.
Muster franco.

Gänzlicher Ausverkauf
von **Gold-, Silber-, Korallen- und Granat-**
waaren. Wegen Aufgabe derselben und Vergrößerung
meines Uhrenlagers verkaufe ich zu und unterm Fabrikpreis,
als: Broschen, Ohrringe, Ketten, Armbänder, Colliers
u. Colliersketten, Medaillons, Bestecke, Verloques, Kreuze,
Ringe, Manschetten und Chemisettknöpfe, ferner alle besonders
preiswerth ein Posten fertiger Trauringe von 1-30 Mark.

Reparatur-Werkstatt
für alle vorkommenden Reparaturen.
Empfehle gleichzeitig mein großes Uhrenlager zu den billigsten
Preisen unter Garantie.

Walter Kusanke,
Uhren- und Goldwaarenhandlung,
1 Königsthorpassage 1.
(Bitte genau auf Firma zu achten.)

Hugo Hartung's vegetab. Haarwasser.
Ist unstreitig das Beste. Beweis: Anerkennungs-schreiben über wirkliche Erfolge aus allen
Gauen Deutschlands. Prämiert Ausstellung Berlin 1889. General-Dépot und Versand
Wilh. Henschling, Berlin N., Sellenstrasse 2.
400 gr. M. 4.-; 200 gr. M. 2.-. Brochüren gratis und franco.
500 Mark dem, der keinen Erfolg!!

Spezial-Niederlage
in
Chokoladen und Zuckerwaaren
aus der Fabrik von
Gebrüder Stollwerck, Cöln a. Rh.
Heyl & Meske, 46 Breitestr. 46.

Gesellschafts- u. Promenadenfächer,
neue Muster, empfiehlt zu den billigsten Preisen
R. Grassmann,
Schulzenstraße 9.

Verkauf
von Bettfedern und Daunen
Nischgeberstraße 7.
Trockenen
Anflamer Stadtmoortorf
empfehlen billiger Schuppen
W. Stange & Co.,
Silberwiege.

Gehr. Freymann,
Schulzenstr. 21.
Bettfedern
und
Daunen,
worin ein großes Lager unterhalten,
empfehlen wir in bester gereinigter
böhmischer Waare, mit ganz geringem
Nutzen. Größte Auswahl in jeder-
dichten
Bett-Inletten
für Ober- und Unterbetten.
Neueste Stoffe für
Bettbezüge.
Leinen- und
Baumwollenwaaren,
jeder Art.
Wäsche-Fabrik!

Seit 1876, also bereits 13 Jahre, empfehlen wir die besten, also auch die gesunden
Natur-Weine
von **Oswald Nier**
Hauptgeschäft **BERLIN**
25 Centralgesch. und 800 Filialen
in Deutschland.
Anf. Preis-Courant
gratis & franco.
Im eigenen Interesse
empfiehlt sich jeder, der
mit diesen Weinen
handelt, sie zu kennen.
Centralgeschäft in Stettin, H. Domstr. 6.
(Nr. 152)

Abreißkalender
von 1890
sind zu haben bei
R. Grassmann,
Kirchplatz 4 und Schulzenstraße 9.
Wetterbilder,
Schweizer Holzschnitzereien,
als:
Schmuckkästchen, Nippfiguren,
Faltbeine, Uhrständer u. dgl.
empfiehlt
R. Grassmann,
Schulzenstraße 9.

Cons. Gemüse und Früchte.
Zufolge außerordentlich günstiger Abchlüsse kann ich
von meinem bekanntlich größten Lager conf. Gemüse
und Früchte verschiedenster Qualitäten und Packungen
zu sehr billigen Preisen abgeben. Extraf. Schnittbohnen
in dieser Saison pr. 2 Pfd.-Dose 50 Pf.
Th. Zimmermann,
Nischgeberstraße Nr. 5, am Kohlmarkt.
Dr. Spranger'sche Heilsalbe
heilt gründlich: Wunden, Verwundungen, sowie Knochen-
fracturen, Wunden in kürzester Zeit. Ebenso jede
andere Wunde, wie Wunde Finger, Wunden, Nagel-
geschwüre, böse Bruch, erfroren. Glieder etc. Be-
nimmt Hitze u. Schmerz. Verhütet Wund. Fleisch.
Zieht jedes Geschwür, ohne zu schneiden, gelind und
sicher auf. Bei Guxten, Halsentzündung, Drüsen, Kreuz-
schmerz, Quetsch., Reiben, Gift sofort Linderung.
Zu haben: Königl. Hof- u. Garnison-Apotheken
u. in all. and. Apotheken Stettin & Schachtel 50 Pf.
Werden Sie sich gefälligst an die seit 1871 bestehende
Firma **Bernhard Lewinsky,** Stettin, Kohl-
markt 7, dort finden Sie in großer Auswahl gewinnliche
komplette Frühjahrs-Anzüge, Paletots, Schlafroben und
Konfirmanden-Anzüge, sowie Knaben-Anzüge und
Paletots für jedes Alter.

Singer's Original-Nähmaschinen
G. Neidlinger.
Hoflieferant J. K. G. der Frau Prinzessin Friedrich Carl von Preußen,
beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sein Nähmaschinen-Geschäft
vom 1. März ab verlegt ist nach:
19. Louisenstrasse 19.

Zur **Einsegnung** empfehlen unser reich ausgestattetes
Lager schwarzer Tuche, Buckskins, Satins, Trikots,
sowie Kammgarne und Phantasie-Stoffe zu billigen festen
Preisen.
Unser diesjähriger Inventur-Aus-
verkauf wird bis zum 25. d. Mts. fort-
gesetzt.
Grunwald & Noack,
Tuch-Handlung,
Königsstraße 1.

Auf meine, seit einer langen Reihe von Jahren als vorzüglich anerkannten
„Grabdenkmäler“
gewähre trotz der bedeutend gestiegenen Rohmaterialien, so lange der diesbezügliche früher
beschaffte Vorrath reicht, 15-20% Rabatt.
Balbige Beilegung ist Reflektanten jedoch besonders zu empfehlen.
Auch halte größtes Lager in Marmorwaaren u. schwebischen Granitmonumenten,
welche ebenfalls in Folge Einrichtung eigener Granitschleiferei zu billigen Preisen ab-
zugeben im Stande bin.
Die Aufstellung auf hiesigen sowie auf auswärtigen Bestimmungsorten wird übernommen
und sauber ausgeführt.
Die Nähmaschinenfabrik und Eisengießerei von
Bernh. Stoewer, Stettin-Grünhof.

Strohhut-Fabrik
von **J. A. Faller, Roßmarktstr. 1 u. 2.**
Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisieren nach den neuesten
Formen nehme ich entgegen bei sauberster und billiger Ausführung
Zu der bevorstehenden Sommer-Saison empfehle ich mein reichhaltiges
Strohhut-Lager
in allen Neuheiten zu en gros-Preisen.
Reparaturen bitte ich mir recht baldigst zu überbringen, um selbige
rechtzeitig liefern zu können.

W. SPINDLER
Waschanstalt
für
Tüll-, Mull- und Cretonne-Gardinen
sowie für
echte Spitzen etc.
Appretur „auf Neu“.
STETTIN,
Breitestrasse 14.
Färberei.

C. L. Geletneky,
Roßmarktstraße 18.
En gros. Gegründet 1872. En detail.
Größtes Lager von Nähmaschinen
aller Systeme
für Gewerbetreibende und für den Familien-
gebrauch zu Original-Fabrikpreisen.
Neu. Neu.
**Deutsche Rundschiffchen-Näh-
maschine.**
Deutsches Reichspatent 43097.
Diese steht unübertroffen da in Dauerhaftigkeit,
Leistungsfähigkeit (bei Dampftrieb bis 2000 Stiche pro
Minute), leichtem und geräuschlosem Gang.
Der Alleinverkauf für Pommern ist mir
für diese Maschinen übertragen und sind
solche nur in meinem Geschäft zu haben.
Reparatur-Werkstatt im Hause.

Kopfschmerz-Mittel giebt es unzählige. Apotheker **P. Petzold's „Nerven-
plättchen“** sind an rascher, zuverlässiger Wirkung, Unschädlichkeit auch bei
dauerndem Gebrauch, Billigkeit und praktischer Form den meisten weit überlegen. Nebenabspannung,
Uebermüdung, Schwächezufälle werden durch dies gesunde Anregungsmittel ebenfalls schnell beseitigt. Kästchen
1 Mark in den Apotheken.

Zur Einsegnung.
Schwarze reinwollene Cachemires Meter Mk. 1,50.
Schwarze schwere Double-Cachemires, 110 Ctm. breit, Meter
Mk. 2,25.
Neuheiten in reinwollenen Kleiderstoffen, geblümt, gestreift
und glatt, in allen modernen Farben, doppeltbreit, Meter Mk. 1,50.
Weiße gestickte Röcke, Chenillen-Schawls und Tücher zu
sehr billigen festen Preisen empfiehlt
D. Jassmann,
14 Reiffschlägerstraße 14.

Aus den Mineralien des Kiedricher Sprudels bereitet.
**Kiedricher Sprudel-
Pastillen**
gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh. Magen- u. Unterleibsleiden, Verdauungsstörung.
Brochüre gratis. Durch den hohen Lithiongehalt auch gegen Gicht, Harn-
säure, Blasenleiden etc. Schachtel 75 Pf. Zu haben bei **Polkow & Guntzel,**
Roßmarktstr. 17, **Theodor Pée,** Breitestr. 60, und **Heyl & Meske,** Breitestr. 46, Stettin.

Stettiner Küchenmöbel-Fabrik
und Lager
Pöligerstr. 1 empfiehlt **Pöligerstr. 1**
die neuesten pratt. Einrichtungen von einfachsten bis elegantesten und mache auf meine neu eingeführ-
pratt. Küchen-Abwaschtische besonders aufmerksam.
Unter Garantie gute Arbeit, solide Preise.
H. Solbrig, Tischlermeister.

**Die größte Kinderwagen-
und Korbwaaren-Fabrik**
Stettins von
Franz Boldt, Korbmachermstr.,
Schulstr. 26, Ecke der Fuhrstraße,
empfiehlt ihr größtes Lager von Kinderwagen in den neuesten
Mitteln.
Reise-, Wagh- und Marktörbe, Garten- u. Salon-
möbel in der saubersten Ausführung, sowie alle erdenklichen
Korbwaaren.
Kombinierte Kinderstühle und Bauffühle stelle wegen Auf-
gabe dieses Artikels zum Ausverkauf.

21 M. Hoppe, Tischlermeister, 21
Klosterhof. Werkstatt für
Bau- und Laden-Einrichtungen.
Gegründet 1878.

Zur Einsegnung
empfehlen:
Schwarze Cachemires
reine Wolle doppelt breit von 1,10 per Meter an,
einfarbige Robenstoffe
reine Wolle doppelt breit von 90 Pf. per Meter an
in bekannten guten Qualitäten
v. Behmen & Grobmeier,
H. Domstraße 13.

Specialität: Geschirre für Lastfuhrwerk.
Schfengeschirre für Kopffzug.
Kopffzüge, so geformt, daß sie nicht drücken, mit Eisen- und Messingbeschlag, auf Wunsch mit
erhabenen Buchstaben gravirt, für normale und unnormale Hörner,
Spitzkummetgeschirre für Pferde,
alles vom besten Material, dauerhaft gearbeitet, liefert
W. Schlüter, Sattlermeister,
Magdeburg-Ludenburg.
Prämirt: Landwirtschaftliche Ausstellung Magdeburg 1880.
Magdeburger Pferdemarkt 1888.
Lobend erwähnt: Landwirtschaftliche Ausstellung Magdeburg 1889.
Musteranstellung im Museum der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Emil Ahorn.
Steinmetzmeister, Stettin-Grünhof, Pöligerstraße 57-58.
Altestes und größtes Lager von Grabdenkmälern in Pommern.
Stets große Ausstellung von Kreuzen, Obelisken, Urnendenkmälern,
Hügelfelsen etc. in tief schwarzem und rothem schwebischen Granit, den
gangbaren Syeniten und Marmorarten.
Guss- und schmiedeeiserne Grabgitter liefere bei billiger Berechnung